

# Workshop

## Digitalisierung und Automatisierung

Neue Herausforderung und Chancen für den GMA-Errichter  
08. + 09.10.2019, Ulm



Prosperierende Märkte, volle Auftragsbücher und ein nahezu existenzbedrohender Fachkräftemangel bringen viele Errichter heute an den Rand des Machbaren. Die große Herausforderung wird sein, bei gleichbleibenden Ressourcen mehr Aufträge in gleicher Zeit abzuarbeiten und dabei die Kundenzufriedenheit nicht aus dem Auge zu verlieren.

Natürlich ist Ihnen bewusst, dass die Zeiten auch wieder schlechter werden können. Spätestens dann stellt sich die Frage, wie können Abläufe effizienter gestaltet, der Mehrwert für Ihre Kunden und Ihr Anteil an der Wertschöpfungskette erhöht werden? Vielleicht fragen Sie sich auch, wie Sie neue lukrative Geschäftsmodelle und Marktbereiche entwickeln können.

Durch die Umstellung von der analogen auf die digitale (IP) Übertragung sind Übertragungssysteme und -netze und damit auch die Inbetriebnahme und Störungsanalyse viel komplexer und aufwändiger geworden. Wie können Sie dennoch Inbetriebnahme und Störungsanalyse verkürzen, sogar die Qualität Ihrer Arbeitsleistung verbessern und damit Ihre Aufwände reduzieren? Nutzen Sie konsequent die Chancen, die Ihnen die Digitalisierung und Automatisierung bietet.

Im Workshop diskutieren wir diese Fragen nicht nur, sondern zeigen Ihnen ganz konkrete Möglichkeiten und Lösungen, wie Sie diese Ziele erreichen.

Wir demonstrieren Ihnen live, wie Sie Ihre Aufwände reduzieren, indem Sie Bestellprozess und Konfiguration der Übertragungsgeräte automatisieren und Sie unabhängig vom Leitstellen-Personal Inbetriebnahme und Übertragungstests durchführen. Senken Sie Ihre Kosten, erhöhen Sie Ihre Flexibilität und binden Sie quasi „nebenbei“ Ihre Kunden enger an sich.

Konkret bedeutet dies, dass die Konfiguration des Übertragungsgerätes aus dem vom Kunden bestellten NSL-Service abgeleitet, diese bei der Inbetriebnahme automatisch heruntergeladen und das Übertragungsgerät automatisch konfiguriert wird. Sie müssen nicht mehr bei der NSL anrufen, um IP-Adressen, Schlüssel-Nummer und Schlüssel zu erfragen. Auch für die Übertragungstests bei Aufschaltung oder Wartung müssen Sie nicht mehr die NSL anrufen, um die Testergebnisse abzugleichen. Die durchzuführenden Übertragungstests werden ebenfalls vom NSL-Service abgeleitet und Ihnen mit den Testergebnissen in einem Protokoll (Test-Zertifikat) angezeigt. Dieses Zertifikat können Sie z.B. als Leistungsnachweis oder bei juristischen Fragen verwenden.

Wir analysieren gemeinsam die Wertschöpfungskette "Alarmierung" und zeigen Ihnen, wie Sie ohne große Investitionen und mit geringem zeitlichem Aufwand Ihren Anteil daran erhöhen, indem Sie das Monitoring und sogar Teile der Alarmbearbeitung selbst übernehmen.

Wir zeigen Ihnen außerdem, wie Sie auch jüngere, zunehmend technikaffine Kunden an sich binden und weitere Kunden jenseits der High-Security-Anwendungen erreichen. Customer-Managed-Services sind heute praktikabel und bringen ganz neue Geschäftsmodelle an den Markt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich zu unserem Workshop in Ulm an. Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei.

# Agenda

Moderation: Wolfgang Wüst

## Tag 1

- |               |  |
|---------------|--|
| 10:30 – 11:00 | Eintreffen   |
| 11:00 – 11:15 | Begrüssung [W. Wüst]   |
| 11:15 – 12:30 | Errichter der Zukunft [Dr. A. Grote]   |
| 12:30 – 14:00 | Mittagspause   |
| 14:00 – 15:30 | Mit gleicher Mitarbeiterzahl mehr Aufträge bearbeiten<br>[M. Schusdziarra, Sitasys / L. Kaiser, Sitasys / T. Schütz,<br>Telenot] |
| 15:30 – 17:00 | Qualitätsverbesserung durch Digitalisierung und Automatisierung<br>[M. Schusdziarra, Sitasys / L. Kaiser, Sitasys]               |
| 17:00 – 17:15 | Zusammenfassung [W. Wüst / M. Schusdziarra, Sitasys]   |
| 18:30         | Abendveranstaltung   |

## Tag 2

- |               |   |
|---------------|---|
| 09:00 – 09:15 | Begrüssung und Organisatorisches [W. Wüst]  |
| 09:15 – 10:15 | Automatisierte Aufschaltung und Alarmbearbeitung - Ein<br>Erfahrungsbericht [Manuel Egli, Abacon] |
| 10:15 – 11:15 | Wertschöpfungskette – Chancen für den Errichter [W. Wüst]   |
| 11:15 – 12:00 | Neue Kunden und Märkte<br>[M. Schusdziarra, Sitasys / L. Kaiser, Sitasys]                         |
| 12:00 – 12:30 | Zusammenfassung und Aussichten<br>[W. Wüst / M. Schusdziarra, Sitasys]                            |
| 12:30         | Workshop Ende   |